

Inhalt

A	Aufgaben und Bereiche des industriellen Rechnungswesens	9
1	Aufgaben des Rechnungswesens	9
2	Bereiche des Rechnungswesens	12
2.1	Überblick	12
2.2	Buchführung und Jahresabschluss	12
2.3	Kosten- und Leistungsrechnung	13
2.4	Statistik	13
2.5	Planungsrechnung	13
2.6	Controlling	14
B	Einführung in die Industriebuchführung	15
1	Bedeutung der Buchführung	15
1.1	Aufgaben der Buchführung	15
1.2	Gesetzliche Grundlagen der Buchführung	16
1.3	Ordnungsmäßigkeit der Buchführung	17
2	Inventur, Inventar und Bilanz	19
2.1	Inventur	19
2.2	Inventurverfahren für das Vorratsvermögen	20
2.3	Inventar	22
2.4	Erfolgsermittlung durch Eigenkapitalvergleich	26
2.5	Bilanz	29
2.6	Aussagewert der Bilanz	30
2.7	Vergleich zwischen Inventar und Bilanz	31
3	Buchen auf Bestandskonten	33
3.1	Wertveränderungen in der Bilanz	33
3.2	Auflösung der Bilanz in Bestandskonten	35
3.3	Buchung von Geschäftsfällen und Abschluss der Bestandskonten	37
3.4	Buchungssatz	41
3.4.1	Einfacher Buchungssatz	41
3.4.2	Zusammengesetzter Buchungssatz	45
3.5	Eröffnungsbilanzkonto (EBK) und Schlussbilanzkonto (SBK)	47
4	Buchen auf Erfolgskonten	50
4.1	Aufwendungen und Erträge	50
4.2	Gewinn- und Verlustkonto als Abschlusskonto der Erfolgskonten	55
5	Auswirkungen von Abschreibungen und Bestandsveränderungen auf den Erfolg	65
5.1	Einführung in die planmäßige Abschreibung des Anlagevermögens	65
5.1.1	Ursachen, Buchung und Wirkung der Abschreibung	65
5.1.2	Berechnung der linearen Abschreibung	66
5.2	Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	69
6	Umsatzsteuer beim Einkauf und Verkauf	75
6.1	Wesen der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	75
6.2	Ermittlung der Zahllast aus Umsatzsteuer und Vorsteuer	76
6.3	Umsatzsteuer – ein durchlaufender Posten der Unternehmen	77
6.4	Buchung der Umsatzsteuer im Einkaufs- und Verkaufsbereich	78
6.4.1	Buchung beim Einkauf von Werkstoffen und Waren	78
6.4.2	Buchung beim Verkauf von eigenen Erzeugnissen	79
6.4.3	Vorsteuerabzug und Ermittlung der Zahllast	80
6.5	Bilanzierung der Zahllast und des Vorsteuerüberhangs	81
7	Privatentnahmen und Privateinlagen	87
7.1	Privatkonto	87
7.2	Unentgeltliche Entnahme von Gegenständen und sonstigen Leistungen	88
8	Organisation der Buchführung	95
8.1	Finanzbuchhaltung in der betrieblichen Praxis	95
8.1.1	IT-gestützte Buchhaltung	95
8.1.2	Buchen der laufenden Geschäftsfälle	96
8.2	Industrie-Kontenrahmen (IKR)	97
8.2.1	Aufgaben und Aufbau des IKR	97
8.2.2	Erläuterung der Kontenklassen 0 bis 8	99
8.2.3	Kontenrahmen und Kontenplan	100
8.3	Belegorganisation	103
8.3.1	Bedeutung und Arten der Belege	103
8.3.2	Bearbeitung der Belege	104
8.4	Bücher der Finanzbuchhaltung	105
8.4.1	Grundbuch	105
8.4.2	Hauptbuch	106
8.4.3	Nebenbücher im Überblick	107
9	Beleggeschäftsgang 1	114

C	Berechnungen und Buchungen in wichtigen Sachbereichen des Industriebetriebs	129
1	Beschaffungsbereich	129
1.1	Bestandsorientierte Buchung des Werkstoffeinkaufs und -verbrauchs	129
1.2	Bestandsorientierter Ein- und Verkauf von Handelswaren	134
1.3	Bezugskosten	137
1.3.1	Bestandsorientierte Erfassung der Bezugskosten	137
1.3.2	Kalkulation der Bezugspreise der Werkstoffe und Handelswaren	140
1.4	Rücksendung von Werkstoffen und Handelswaren an den Lieferanten	145
1.5	Nachträgliche Preisnachlässe im Beschaffungsbereich	147
1.6	Nachlässe in Form von Lieferantenskonti	150
1.7	Aufwandsorientierte Buchung der Werkstoffeinkäufe	152
2	Absatzbereich	158
2.1	Erfassung der Umsatzerlöse und Vertriebskosten	158
2.2	Gutschriften an Kunden aufgrund von Rücksendungen	161
2.3	Nachträgliche Preisnachlässe im Absatzbereich	162
2.4	Die Kalkulation von Handelswaren	170
3	Sonderfälle im Beschaffungs- und Absatzbereich	175
3.1	Der Güterverkehr im Gemeinschaftsgebiet der EU	175
3.2	Güterverkehr mit Drittländern (Ein- und Ausfuhr)	178
4	Personalbereich	182
4.1	Grundlagen der Lohn- und Gehaltsabrechnung	182
4.1.1	Tarifvertrag	182
4.1.2	Lohnformen	183
4.1.3	Ermittlung der Abzüge vom Bruttoentgelt	189
4.2	Buchungen im Personalbereich	196
4.2.1	Buchung der Löhne und Gehälter	196
4.2.2	Buchung von Vorschusszahlungen an Mitarbeiter	197
4.2.3	Sonstige geldliche und Sachwertbezüge	198
4.3	Vermögenswirksame Leistungen	207
5	Finanz- und Zahlungsbereich	210
5.1	Anzahlungen	210
5.1.1	Geleistete Anzahlungen	210
5.1.2	Erhaltene Anzahlungen	211
5.2	Darlehensaufnahme	213
5.3	Leasing	215
5.3.1	Operating Leasing	215
5.3.2	Spezial-Leasing	215
5.3.3	Finanzierungs-Leasing	215
5.3.4	Buchungen und Bilanzausweis beim Leasing	216
5.4	Wertpapiere	221
5.4.1	Wertpapierarten und Bilanzausweis von Wertpapieren	221
5.4.2	Besteuerung der Erträge aus Wertpapieren	222
5.4.3	Wertpapiergeschäfte und Erträge aus Wertpapieren	223
6	Buchhalterische Behandlung der Steuern	230
6.1	Aktivierungspflichtige Steuern	230
6.2	Abzugsfähige Steuern	230
6.3	Nichtabzugsfähige Steuern	231
6.4	Durchlaufende Steuern	232
6.5	Steuernachzahlung, Steuererstattung und Steuerberatung	232
7	Sachanlagenbereich	236
7.1	Anlagenbuchhaltung	236
7.2	Anschaffung von Anlagegegenständen	237
7.3	Aktivierungspflichtige Eigenleistungen	239
7.4	Anzahlungen auf Anlagen und Anlagen im Bau	242
7.5	Abschreibungen auf Anlagegegenstände	243
7.5.1	Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen	243
7.5.2	Planmäßige Abschreibungen im Zugangs-/Abgangsjahr	244
7.5.3	Methoden der planmäßigen Abschreibung	246
7.5.4	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	249
7.6	Ausscheiden von Anlagegegenständen	257
7.6.1	Verkauf von Anlagegegenständen	257
7.6.2	Entnahme von Anlagegegenständen	259
7.6.3	Inzahlungnahme von Anlagegegenständen	260
7.7	Anlagenspiegel als Jahresabschlussbestandteil der Kapitalgesellschaften	263

D	Jahresabschluss	266
1	Jahresabschlussarbeiten im Überblick	266
2	Erfassung von Inventurdifferenzen	267
3	Zeitliche Abgrenzung der Aufwendungen/Erträge	270
3.1	Sonstige Forderungen und Sonstige Verbindlichkeiten	270
3.2	Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungsposten	273
3.3	Rückstellungen	280
4	Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden	287
4.1	Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Bewertung	287
4.2	Allgemeine Bewertungsgrundsätze nach § 252 HGB	290
4.3	Wertmaßstäbe bei Vermögensgegenständen	293
4.4	Besondere Bewertungsgrundsätze	298
4.5	Bewertung des Anlagevermögens	301
4.5.1	Bewertung der abnutzbaren Anlagegegenstände	301
4.5.2	Bewertung der nicht abnutzbaren Anlagegegenstände	302
4.6	Bewertung des Umlaufvermögens	304
4.6.1	Bewertung der Vorräte	304
4.6.2	Bewertung der Forderungen	310
4.7	Bewertung der Verbindlichkeiten	321
4.8	Diverse Aufgaben zur Bewertung der Wirtschaftsgüter	327
5	Jahresabschluss der Personengesellschaften	333
5.1	Abschluss der Offenen Handelsgesellschaft (OHG)	333
5.2	Abschluss der Kommanditgesellschaft (KG)	335
6	Jahresabschluss der Kapitalgesellschaften	338
6.1	Publizitäts- und Prüfungspflicht	338
6.2	Gliederung der Bilanz nach § 266 HGB	340
6.3	Ausweis des Eigenkapitals in der Bilanz	343
6.4	Gliederung der GuV-Rechnung nach § 275 HGB	346
6.5	Jahresabschluss der Gesellschaft mit beschränkter Haftung	351
6.6	Jahresabschluss der Aktiengesellschaft	358
E	Beleggeschäftsgang 2	363
F	Auswertung des Jahresabschlusses	378
1	Auswertung der Bilanz	378
1.1	Aufbereitung der Bilanz (Bilanzanalyse)	378
1.2	Beurteilung der Bilanz (Bilanzkritik)	380
1.2.1	Beurteilung der Kapitalausstattung (Finanzierung)	380
1.2.2	Beurteilung der Anlagenfinanzierung (Investierung)	382
1.2.3	Beurteilung des Vermögensaufbaues (Konstitution)	383
1.2.4	Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)	385
3.2	Kennzahlen der Rentabilität	399
3.2.1	Rentabilität des Eigenkapitals (Unternehmerrentabilität)	400
3.2.2	Rentabilität des Gesamtkapitals (Unternehmungsrentabilität)	400
3.2.3	Umsatzrentabilität (Umsatzverdienstrete)	402
3.3	Cashflow-Analyse	402
3.4	Return-on-Investment-Analyse (ROI-Analyse)	404
3.5	Internationale Vergleichbarkeit des Jahresergebnisses durch EBIT und EBITDA	406
2	Bewegungsbilanz als Instrument zur Aufdeckung der Finanzierungs- und Investitionsvorgänge	389
3.5.1	EBIT	406
3.5.2	EBIT-Marge	407
3.5.3	EBITDA	408
3.5.4	EBITDA-Marge	410
3.6	Erfolgs- und Kostenstrukturanalyse	412
3.6.1	Die Erfolgsstruktur des Unternehmens	412
3.6.2	Die Kostenstruktur des Betriebes	413
3.1	Umschlagkennzahlen	396
3.1.1	Lagerumschlag der Werkstoffbestände	396
3.1.2	Umschlag der Forderungen	397
3.1.3	Kapitalumschlag	397

G Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) im Industriebetrieb 417

1 Aufgaben und Grundbegriffe der KLR	417
1.1 Zweikreissystem des Industriekontenrahmens	417
1.2 Aufgaben und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung	419
1.2.1 Kostenrechnungssysteme im Überblick	420
1.2.2 Ausgangssituation für die Anwendung von Kostenrechnungssystemen	421
1.3 Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung	422
1.3.1 Abgrenzung: Einzahlungen – Einnahmen sowie Auszahlungen – Ausgaben	422
1.3.2 Aufwendungen und Erträge	423
1.3.3 Aufwendungen – Kosten	424
1.3.4 Erträge – Leistungen	427
2 Abgrenzungsrechnung	431
2.1 Ergebnistabelle als Hilfsmittel der Abgrenzungsrechnung	431
2.1.1 Abgrenzung der neutralen Aufwendungen und Erträge von den Kosten und Leistungen (Unternehmensbezogene Abgrenzung)	432
2.1.2 Erläuterungen zur Ergebnistabelle	433
2.2 Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten in der Betriebsergebnisrechnung	438
2.2.1 Kalkulatorische Abschreibungen	440
2.2.2 Kalkulatorische Zinsen	443
2.2.3 Kalkulatorischer Unternehmerlohn	445
2.2.4 Kalkulatorische Wagnisse	446
2.2.5 Kalkulatorische Miete	448
2.2.6 Kostenrechnerische Korrekturen durch Verrechnungspreise	449
2.3 Erstellung und Auswertung der endgültigen Ergebnistabelle	453
3 Kostenartenrechnung	458
4 Vollkostenrechnung im Mehrproduktunternehmen	461
4.1 Fragestellungen und Zusammenhänge	461
4.2 Kostenstellenrechnung in Betrieben mit Serienfertigung	462
4.2.1 Gliederung des Unternehmens in Kostenstellen	463
4.2.2 Betriebsabrechnungsbogen (BAB) als Hilfsmittel der Kostenstellenrechnung	465
4.2.2.1 Aufbau des Betriebsabrechnungsbogens	465
4.2.2.2 Verteilung der Gemeinkosten auf die Kostenstellen im Betriebsabrechnungsbogen	466
4.2.2.3 Berechnung der Zuschlagsätze (Istzuschlagsätze) im Betriebsabrechnungsbogen	468
4.2.2.4 Berechnung der Selbstkosten des Umsatzes	473
4.3 Innerbetriebliche Leistungsverrechnung im erweiterten Betriebsabrechnungsbogen	476
4.3.1 Innerbetriebliche Leistungsverrechnung nach dem Stufenleiterverfahren	476
4.3.2 Innerbetriebliche Leistungsverrechnung nach dem Gleichungsverfahren	486
4.4 Kostenträgerzeitrechnung bei Serienfertigung (Gesamtkostenverfahren)	490
4.4.1 Kostenträgerblatt (BAB II) mit Istkosten als Hilfsmittel der Kostenträgerzeitrechnung	490
4.4.2 Kostenstellenrechnung und Kostenträgerzeitrechnung auf Normalkostenbasis	492
4.4.3 Kostenüberdeckung und Kostenunterdeckung im BAB	494
4.4.4 Kostenträgerblatt (BAB II) auf Normalkostenbasis	496
4.5 Kostenträgerstückrechnung in Betrieben mit Serienfertigung	503
4.5.1 Zuschlagskalkulation	503
4.5.2 Zuschlagskalkulation als Angebotskalkulation	504
4.5.3 Zuschlagskalkulation als Nachkalkulation	515
4.6 Maschinenstundensatzrechnung	517
4.6.1 Grundlagen der Maschinenstundensatzrechnung	517
4.6.2 Maschinenabhängige Fertigungsgemeinkosten	518
4.6.3 Restgemeinkosten	519
4.6.4 Berechnung des Maschinenstundensatzes im BAB	519
4.6.5 Abhängigkeit des Maschinenstundensatzes von der Maschinenlaufzeit	521
4.7 Vollkostenrechnung in Betrieben mit Sortenfertigung (Äquivalenzziffernkalkulation)	528
4.8 Vollkostenrechnung in Betrieben mit Massenfertigung (Divisionskalkulation)	530
5 Deckungsbeitragsrechnung als Teilkostenrechnung	532
5.1 Vergleich zwischen Vollkosten- und Teilkostenrechnung	532
5.2 Abhängigkeit der Kosten von der Beschäftigung – variable und fixe Kosten –	533
5.2.1 Abhängigkeit der variablen Kosten von der Beschäftigung	535
5.2.2 Abhängigkeit der fixen Kosten von der Beschäftigung	537
5.2.3 Abhängigkeit der Mischkosten von der Beschäftigung	538
5.2.4 Kostenplanung bei linearem Kostenverlauf – Direkte Kostenauflösung –	541
5.3 Deckungsbeitragsrechnung als Kostenträgerrechnung	546

5.3.1	Deckungsbeitragsrechnung als Kostenträgerstückrechnung	546	7.2.3	Festlegung der variablen und fixen Plangemeinkosten	591
5.3.2	Deckungsbeitragsrechnung als Kostenträgerzeitrechnung im Einproduktunternehmen	548	7.3	Zuschlagskalkulation mit Plankostenverrechnungssätzen	592
5.3.3	Deckungsbeitragsrechnung als Kostenträgerzeitrechnung im Mehrproduktunternehmen	555	7.4	Sollkosten	593
5.4	Deckungsbeitragsrechnung als Grundlage für marktorientierte Entscheidungen	560	7.5	Soll-Ist-Kostenvergleich (Kostenkontrolle)	595
5.4.1	Bestimmung der Preisuntergrenze	560	8	Prozesskostenrechnung	600
5.4.2	Annahme von Zusatzaufträgen	562	8.1	Einführung	600
5.4.3	Optimales Produktionsprogramm	564	8.2	Aufbau der Prozesskostenrechnung	601
5.4.4	Eigenfertigung oder Fremdbezug	568	8.3	Ermittlung der Teilprozesse am Beispiel der Kostenstelle „Material“	602
6	Controlling als Führungsinstrument im Industriebetrieb	574	8.3.1	Bestimmung der Gemeinkosten für jeden Teilprozess	603
6.1	Ziele und Aufgaben des Controllings	574	8.3.2	Festlegung von Maßgrößen und Teilprozessmengen	604
6.2	Stellung des Controllings in der Aufbauorganisation	577	8.3.3	Errechnung der Teilprozesskostensätze	606
6.3	Operatives Controlling am Beispiel der Budgetierung	578	8.4	Ermittlung der Teilprozesse am Beispiel der Kostenstelle „Vertrieb“	610
6.3.1	Budgetierungsprozess	578	8.5	Prozesskostenkalkulation	612
6.3.2	Erstellung des Umsatzbudgets	579	9	Kostenmanagement durch Target costing	617
6.3.3	Erstellung des Produktionsbudgets	580	9.1	Ansatz und Vorgehen	617
6.3.4	Erstellung der Kostenbudgets	581	9.2	Produkfunktionen und Allowable costs	619
6.3.5	Erstellen des Gewinnbudgets	583	9.3	Produktkonzept und Drifting costs	621
6.4	Soll-Ist-Vergleich als Budgetkontrolle	585	9.4	Zielkostenplanung	622
7	Flexible Plankostenrechnung als Controllinginstrument	588	9.5	Zielkostenindizes und Zielkostenkontrolldiagramm	627
7.1	Wesen der flexiblen Plankostenrechnung	588	9.6	Kostenmanagement	631
7.2	Planung der Einzel- und Gemeinkosten	589	10	Zusammenfassende Aufgabe zur Kosten- und Leistungsrechnung	633
7.2.1	Bestimmung der Planbeschäftigung	590			
7.2.2	Festlegung der Planeinzelkosten aufgrund fester Verrechnungspreise	591			

H	Aufgaben zur Wiederholung und Vertiefung	637
----------	---	------------

S	Sachregister	647
----------	---------------------------	------------